

## Auswahl an Publikationen:

- **Monographien**

Bildung und Lebenspraxis. Anthropologische Studien zur Bildungstheorie. Reihe: Erziehung – Schule – Gesellschaft, Band 36. Ergon Verlag. Würzburg 2005.  
Formen symbolischer Weltaneignung. Zur pädagogischen Bedeutung von Ernst Cassirers Kulturphilosophie. Reihe: Erziehung – Schule - Gesellschaft, Band 28. Ergon Verlag. Würzburg 2003.

Vom Ethos der Gelassenheit. Zu Heideggers Bedeutung für die Pädagogik = Epistemata: Reihe Philosophie, Band 162 (zugl. Dissertation Universität Augsburg 1994). Königshausen und Neumann. Würzburg 1995.

- **Beiträge in Handbüchern, Lexika und Sammelbänden**

Den Sachen begegnen. In: Fölling-Albers u. a. (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn/Obb.

Lebenswelt/Heimat als schwierige didaktische Kategorie. In: Fölling-Albers u.a. (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn/Obb.

(Reflektiertes) Verstehen. In: Fölling-Albers u.a. (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn/Obb.

Zur ethischen Dimension symbolischen Formen. Sozial- und kulturphilosophische Aspekte des Philosophierens mit Kindern. In: Eva Marsal, Takara Dobashi, Barbara Weber & Felix G. Lund (Hrsg.): Ethische Reflexionskompetenz im Vor- und Grundschulalter. Konzepte des Philosophierens mit Kindern. Ekkehard Martens gewidmet. Hodos, Peter-Lang Verlag 2007.

Bildungs- und Erinnerungsorte. Kulturtheoretische Perspektiven einer Begründung von Bildungsaspekten des Sachunterrichts. In: Diethard Cech, Hans-Joachim Fischer, Waltraud Holl-Giese, Martina Knörzer & Marcus Schrenk (Hrsg.): Der Bildungswert des Sachunterrichts. Reihe: Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts Band 16. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn/Obb. 2006. S. 39 – 50.

Zusammen mit Ludwig Duncker: Vorwort. In: Ludwig Duncker & Andreas Nießeler (Hrsg.): Philosophieren im Sachunterricht. Imagination und Denken im Grundschulalter. LIT. Münster 2005. S. 7 – 12.

Medialität der (kindlichen) Welterfahrung. Zur philosophischen Dimension des Sachunterrichts. In: Ludwig Duncker & Andreas Nießeler (Hrsg.): Philosophieren im Sachunterricht. Imagination und Denken im Grundschulalter. LIT. Münster. S. 95 – 112.

Originalität und Medialität der Naturerfahrung. Perspektiven der Kulturtheorie. In: Michael Gebauer & Ulrich Gebhardt (Hrsg.): Naturerfahrung. Wege zu einer Hermeneutik der Natur = Die Graue Reihe 44. Schriften zur Neuorientierung in dieser Zeit. Die Graue Edition. Zug. S. 259 – 280.

Individualität und Kulturalität – Aspekte grundlegender Bildung aus Sicht der Kulturtheorie. In: Margarete Götz & Karin Müller (Hrsg.): Grundschule zwischen den Ansprüchen der Individualisierung und Standardisierung = Jahrbuch Grundschulforschung Band 9. Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2005. S. 31 – 36.

Erinnerungs- und Bildungsorte. Zur Topographie des kulturellen Lernens. In: Hans-Otto Mühleisen / Theo Stammen / Michael Ungethüm (Hrsg.): Anthropologie und Kulturelle Identität. Friedemann Maurer zum 65. Geburtstag. Kunstverlag Josef Fink & Beuron Kunstverlag. Lindenberg & Beuron 2005. S. 347 – 360.

Leistung – Bildung – Muße. In: Margarete Götz & Andreas Nießeler (Hrsg.): Leistung fördern – Förderung leisten. Auer Verlag. Donauwörth 2005. S. 8 – 20.

Zusammen mit Margarete Götz: Einleitung. In: Margarete Götz & Andreas Nießeler (Hrsg.): Leistung fördern – Förderung leisten. Auer Verlag. Donauwörth 2005. S. 5 – 7.

Beschleunigung oder Verlangsamung? Zur Verschulung des Verstehens zwischen didaktischer Maschine und dialogischem Lernen. In: Günther Bittner (Hrsg.): Menschen verstehen. Wider die „Spinnewebe dogmatischen Denkens“. Königshausen & Neumann. Würzburg 2005. S. 119 – 129.

Kulturelles Lernen im Sachunterricht. Zur Bedeutung kulturtheoretischer und kulturanthropologischer Ansätze. In: Diethard Cech & Hartmut Giest (Hrsg.): Sachunterricht in Praxis und Forschung – Erwartungen an die Didaktik des Sachunterrichts. Reihe: Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts Band 15. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn/Obb. 2005. S. 73 – 86.

Staunen und Fragen. Erste Weltdeutungsversuche von Kindern und Anfänge philosophischen Denkens (Erstabdruck in Rassegna di Pedagogia - Pädagogische Umschau Anno LX/1 – 2, 2002). In: Martin Bolz (Hrsg.): Philosophieren in schwieriger Zeit. Reihe: Philosophie in der Schule Band 4. LIT Verlag. Münster, Hamburg & London 2003. S. 121 – 135.

Zusammen mit Monika Federle: Der Einsatz der Schuldruckerei als Möglichkeit der Realisierung syn-ästhetischer Bildung im Schriftspracherwerb. In: Kaspar H. Spinner (Hrsg.): SynÄsthetische Bildung in der Grundschule. Eine Handreichung für den Unterricht. Auer Verlag. Donauwörth 2002. S. 54 – 62.

Feuer und Flamme – ein Sachunterrichtsmodell. Koreferat zum Unterrichtsmodell „Bibliodrama als ästhetische Bildung“. In: Kaspar H. Spinner (Hrsg.): Syn-Ästhetische Bildung in der Grundschule. Eine Handreichung für den Unterricht. Auer Verlag. Donauwörth 2002. S. 114 – 116.

Kind und Schatten. In: Kaspar H. Spinner (Hrsg.): SynÄsthetische Bildung in der Grundschule. Eine Handreichung für den Unterricht. Auer Verlag. Donauwörth 2002. S. 164– 167.

Bildung in der Informationsgesellschaft. In: Vom Betreuungsstaat zur Bürgergesellschaft – Kann die Gesellschaft sich selbst regeln und erneuern? Forschungsergebnisse im Überblick. Ein Almanach junger Wissenschaftler (VI. Kongress „Junge Kulturwissenschaft und Praxis“. Köln, 14. – 16. Juni 2000). Hrsg. von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung. Köln 2000. S. 158 – 159.

- **Beiträge in Fachzeitschriften**

Die Gegenstandskonstitution im kulturellen Kontext. Kulturwissenschaftliche Analysen der „Sachen des Sachunterrichts“. In: [www.widerstreit-sachunterricht.de/Ausgabe Nr. 5/Oktober 2005](http://www.widerstreit-sachunterricht.de/Ausgabe%20Nr.%205/Oktober%202005).

„Sich an den Nachdenklichkeiten der Langsamen messen“. Langsamkeit als pädagogisches Prinzip? In: Neue Sammlung 44/2004/ Heft 3. S. 319 – 334.

Bildungsforschung zwischen Ethnographie und Kulturtheorie (Editorial). In: Pädagogische Rundschau 58/2004/ Heft 5. S. 499 – 504.

Bildung und Leistung. In: Bayerische Schule 57/2004/ Heft 9. S. 15 – 18.

“Durch mich gelangt man in die Stadt der Schmerzen“. Die reformpädagogische Bildungskritik und der Mythos des Kindes. In: Pädagogische Rundschau 57/2003/ Heft 5. S. 517 – 528.

Zwischen Utopie und Wirklichkeit. Pädagogische Räume als Ordnungsräume. In: Neue Sammlung 43/2003/ Heft 1. S. 45 – 60.

Meravigliarsi e domandare. Primi tentativi di comprensione del mondo da parte dei bambini e origine del pensiero filosofico. In: Rassegna di Pedagogia – Pädagogische Umschau Anno LX/1 – 2, 2002. 21 – 34.

Kind und Schatten. In: Die Grundschule 12/2000 (Specials: <http://www.die-grundschule.de/specials/Niesseler.pdf>)

Wissen und Information. Unterschiedliche Gedächtnisbilder und Wissensformen als Bezugspunkte für Bildung und Enkulturation. In: Neue Sammlung 40/2000/ Heft 3. S. 397 – 413.

Hören und Sehen. Anthropologische Studie zur ästhetischen Erziehung. In: Neue Sammlung 38/1998/ Heft 2. S. 213– 230.

Die anthropologische Bedeutung der Aufmerksamkeit. Anmerkungen zu einer zentralen Leistungskategorie schulischer Bildung. In: Neue Sammlung 37/1997/ Heft 3. S. 459 – 474.

Auswege aus dem Krieg der Bilder? Zur Erfahrung der Lebenspraxis in mediatisierten Welten. In: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik 71/1995/ Heft 2. S. 195 – 206.

- **Allein- und Mitherausgeberschaft**

In Vorbereitung: Zusammen mit Andreas Dörpinghaus und Ina Katharina Uphoff (Hrsg.): Pädagogische Auffälligkeiten. Erscheint voraussichtlich im Ergon Verlag, Würzburg.

Ludwig Duncker & Andreas Nießeler (Hrsg.): Philosophieren im Sachunterricht. Imagination und Denken im Grundschulalter. Reihe: Philosophie in der Schule, Band 10. LIT. Münster 2005.

Margarete Götz & Andreas Nießeler (Hrsg.): Leistung fordern – Förderung leisten. Auer Verlag, Donauwörth 2005.

- **Vorträge bei Tagungen und Symposien**

Wissenschaftsbegegnung oder Klassifizierung von Wissen? Ein wissenssoziologischer Problemaufriss zur Profilierung des Sachunterrichts (März 2007). Vortrag auf der Jahrestagung der GDSU in Kassel: Kind und Wissenschaft.

Medialität der Bildung – Bildung der Medialität (Dezember 2006). Gastvortrag an der Universität Gießen.

Vorstellen und Gestalten. Zur pädagogisch-didaktischen Bedeutung von Ernst Cassirers Philosophie der symbolischen Formen (November 2006). Vortrag auf der Fachtagung der GDSU „Ästhetisches Lernen und Philosophieren mit Kindern“ an der Universität Leipzig.

Übung der Aufmerksamkeit – Schulung des Blickes – Disziplinierung des Subjektes (Oktober 2006). Vortrag auf der Fachtagung zum Thema „Verhaltensauffälligkeiten und Verhaltensstörungen“ an der Universität Würzburg im Rahmen des Symposiums *Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung in der Schule*.

Philosophieren mit Kindern. Konzeptionen und Beispiele für anspruchsvolle Nachdenkgespräche (Mai 2006). Vortrag im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Würzburg.

Philosophieren mit Kindern im Sachunterricht. Konzeptionen und Beispiele für anspruchsvolle Nachdenkgespräche (April 2006). Vortrag im Rahmen des 3. Würzburger Grundschulforums „Anspruchsvolles Lernen in der Grundschule“ an der Universität Würzburg.

Bildungs- und Erinnerungsorte. Kulturtheoretische Perspektive einer Begründung von Bildungsaspekten des Sachunterrichts. Vortrag auf der Jahrestagung der GDSU in Ludwigsburg 2005: Bildungswert des Sachunterrichts.

Beschleunigung oder Verlangsamung? Zur Verschulung des Verstehens zwischen Didaktischer Maschine und dialogischem Lernen (Januar 2005). Vortrag auf der Tagung „Wider die Spinnewebens dogmatische Denkens“ (W. Dilthey) – Menschen verstehen“ in Würzburg.

Individualität und Kulturalität. Aspekte grundlegender Bildung aus Sicht der Kulturtheorie (September 2004). Vortrag auf der Jahrestagung der Kommission „Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“ der DGfE in Würzburg:

Grundschule zwischen den Ansprüchen der Standardisierung und Individualisierung.

Leistung – Bildung – Muße (April 2004). Plenarvortrag des 2. Würzburger Grundschulforums „Leistung fördern – Förderung leisten“ an der Universität Würzburg.

Kulturelles Lernen im Sachunterricht. Zur Bedeutung kulturtheoretischer und kulturanthropologischer Ansätze (März 2004). Vortrag auf der Jahrestagung der GDSU in Potsdam: Zwischen Grundlagenforschung und Unterrichtspraxis – Erwartungen an die Didaktik des Sachunterrichts.